

## Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 28.06.2016

Hallo Menschen,

eine wohl sehr schöne [Bilderfolge über Dresden](#), aber auch erschreckend.

Und die Todeszahl von über 130000 Menschen ist ebenfalls noch nicht wahrheitsgemäß, denn die Ordnungspolizei hat im März 1945 [202040](#) Leichen gezählt, wobei 30% davon persönlich bestimmt waren. Dabei ist noch nicht einmal spekuliert wie viele Menschen durch den Feuersturm völlig eingäschert und mit diesen in alle Himmelsrichtungen weggetragen wurden. So kommt dann eine Zahl von weit über 500000 Toten zustande, die aber wie gesagt, nur eine unbewiesene These ist.

Deswegen verweise ich unbedingt auf die Unterschrift des Bildes 53, in der folgend geschrieben steht:

*„Diese Zerstörung der Stadt Dresden, versucht zu zeigen, was Menschen einander antun können, wenn sie einen Krieg beginnen.*

*Das 3. Reich in Deutschland ist verantwortlich für eine Vielzahl von Greuelthaten im Zweiten Weltkrieg.*

*Aber kein Vorwurf sollte einem Land allein gemacht werden. Statt dessen müssen wir alle aus der Vergangenheit lernen und das ist heute wichtiger denn je, wenn wir den Schrecken im Nahen Osten miterleben.“*

Jawohl, der Schrecken im Nahen Osten, im Norden von Afrika, in Mittel- und Südamerika bis hinüber in den Fernen Osten und dann zurück nach Europa- überall wo der Weltsheriff, der herzallerliebste USI, seine Macht mit Trug und Hinterhältigkeit und wenn es sein muß mit Krieg, durchsetzen will.

Und immer wieder mittendrin die Deutschen, die den „heimatlosen Zionisten“ willfährig dienen um ihren geringen Judas-Lohn abzugreifen.

Jawohl, die Deutschen, die nicht gewillt sind eine eigenständige Verfassung zu fordern, die nicht gewillt sind einen Frieden mit einem Vertrag zu besiegeln. Zu besiegeln mit den Vereinten Nationen.

Ein jüdisches Sprichwort heißt: „In der Erinnerung liegt die Vergebung.“

Wie aber kann vergeben werden, wenn der Deutsche inzwischen wieder gen Osten, gen Süden, gen Afrika und sonst wohin marschiert. Wenn der Deutsche sich schief, krumm und bucklig schuffet, um Waffen in die Welt zu bringen, bis hin zu atomwaffenfähigen U-Booten, die dann dem zionistischen Regime in Israel zum teil geschenkt werden.

Eines aber hat er gelernt der Michel, sich als Germane zu bezeichnen, also als Barbar, so wie ihn die römischen Besatzer genannt haben und wie es dem elenden Hitler vorschwebte als riesengroßes Germanien Tausend Jahre die Welt zu beherrschen.

Und genau unter dieser Bezeichnung steht die herzallerliebste Brid in den Analen der Vereinten Nationen. Als Kolonie des USI und nicht als souveräner Staat, dessen Volk zu bestimmen hat, was es will, sondern es über die Umerziehung in die hohlen Hirne eingetrichtert bekommt, was es zu tun hat.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

**[Bundvfd.de](http://bundvfd.de)**

<http://funpot.net/d.php?id=663f2274d5211765>